

Internet: <https://peter-hug.ch/eisenerz>

MainSeite 5.470

Eisenerz 184 Wörter, 1'329 Zeichen

Eisenerz, Marktflecken in Obersteiermark, Bezirkshauptmannschaft Leoben, 745 m ü. M., am Nordfuß des 1528 m hohen Erzbergs in einem rings vom Gebirge umgebenen Kessel gelegen und durch die Linie Eisenerz-Hieflau mit der Rudolfsbahn verbunden, hat eine gotische Kirche (von 1279) und (1880) 1950 Einw. Der Ort ist Sitz eines Bezirksgerichts und wichtig als Hauptort des steiermärkischen Eisenbergbau- und Hüttenbetriebs. Die Eisenbergwerke, früher im Besitz des Ärars, jetzt der Österr. alpinen Montangesellschaft gehörig, befinden sich an dem südöstlich gelegenen Erzberg, der auch von der entgegengesetzten Seite, von Vordernberg aus, bearbeitet wird.

Die Hüttenwerke sind teils in Eisenerz selbst, teils in Hieflau. Der Erzberg ist unerschöpflich reich an Eisen (er lieferte 1884 über 5½ Mill. metr. Ztr. Spateisenstein mit einem Gehalt von 40 Proz.); er enthält im Innern die sogen. Schatzkammern, von der Natur gewölbte, mit Eisenblüte überzogene Hohlräume. Am Gipfel steht ein kolossales gußeisernes Kreuz. Nordwestlich von Eisenerz liegt der Leopoldsteiner See mit außerordentlich klarem, bläulichgrünem Wasser, östlich von der großartige, 820 m lange Felsentunnel der Frauenmauer mit einer Eisgrotte.

Von Eisenerz führt eine schöne Straße (die sogen. Eisenstraße) über den Prebichlpaß (1227 m) nach Vordernberg.

Ende **Eisenerz**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 5. Band, Seite 470 im Internet seit 2005; Text geprüft am 1.2.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 25.10.2021 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/05_0471?Typ=PDF

Ende eLexikon.